



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

Bern, den 19. Juni 1961

s.B. 15.11. Viet-Nam - JR/di
Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse

Ausgeteilt

NA 23. Juni 61



A n d e n B u n d e s r a t

Eröffnung einer Botschaft
der Republik Viet-Nam (Süd) in Bern

Freitag, 23. 6. 61

EPD, Auftrag, 19. 6. 61 (Beilage)

Am 1. April 1958 hat der Bundesrat beschlossen, das Schweizerische Konsulat in Saigon in ein Generalkonsulat umzuwandeln. Diese Massnahme drängte sich auf, einerseits im Hinblick auf die dortige, relativ zahlreiche Schweizerkolonie (80 Nursorweizer und 60 Doppelbürger) und die in der Republik Viet-Nam (Süd) bestehenden schweizerischen Wirtschaftsinteressen, andererseits weil sich unter den indochinesischen Nachfolgestaaten Saigon als Beobachterposten besonders eignet. Es war dies im übrigen die einzige Stadt im ehemals französischen Indochina, wo die Schweiz eine Konsularvertretung besass.

Da ein gleichzeitiger Postenchefwechsel nicht zu umgehen war, brachte das Ersuchen um Erteilung eines Exequaturs für einen schweizerischen Berufs-Generalkonsul notgedrungen die Anerkennung der Republik Viet-Nam (Süd) mit sich. Schon aus dem Gesagten ergibt sich, dass für eine analoge Anerkennung der Demokratischen Republik Viet-Nam (Nord) keinerlei Veranlassung bestand.

Wegen der anlässlich der Genfer Konferenz von 1954 beschlossenen Teilung des Landes in ein nördliches, kommunistisch beherrschtes und ein südliches, westlich orientiertes Territorium wurde aus Neutralitätspolitischen Gründen von der Aufnahme diplomatischer Beziehungen sowohl mit der Republik Viet-Nam als auch mit der Demokratischen Republik Viet-Nam abgesehen.

Dodis



- 2 -

Kürzlich hat jedoch die südvietnamische Delegation für die Laos-Konferenz in Genf unter Führung des Aussenministers Vu Van Mau den Anlass ihres Höflichkeitsbesuches beim Bundespräsidenten und beim Vorsteher des Politischen Departements am 12. Juni dazu benützt, um, in aller Form und sehr eindrücklich die Erlaubnis zur Eröffnung einer Botschaft in Bern zu erbitten. Akkreditiert würde bis auf weiteres der südvietnamische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Bonn. Die Republik Viet-Nam verspricht sich von einem solchen direkten Kontakt unter anderm auch eine Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen. [1960 hat die Schweiz aus der Republik Vietnam (Süd) für 1,3 Mio. Fr. Waren importiert (hauptsächlich Kautschuk) und für 3,2 Mio. Fr. exportiert.]

Wesentlich ist, dass der südvietnamische Aussenminister ausdrücklich erklärt hat, seine Regierung verlange keine Gegenleistung, mit andern Worten das Schweizerische Generalkonsulat in Saigon könnte als solches weiterbestehen und brauchte, jedenfalls vorderhand, nicht in eine diplomatische Vertretung umgewandelt zu werden.

Leskoppl auf den Bericht des

Das Politische Departement beehrt sich deshalb, dem Bundesrat zu *hat der B R beschlossen:*

~~b e a n t r a g e n ,~~

~~er möge beschliessen;~~

Das Politische Departement wird beauftragt, dem Aussenminister der Republik Viet-Nam (Süd) das Einverständnis des Bundesrates zur Eröffnung einer diplomatischen Mission in Bern im Range einer Botschaft zu notifizieren.

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

na vln n u.

16
Protokollauszug an das Politische Departement (in 10 Exemplaren) zum Vollzug.